

In freudiger Erwartung

Liebe Missionsfreunde, man sagt nicht umsonst: Nehmen füllt die Hände, geben füllt das Herz! Weihnachten bedeutet: So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat (Joh. 3,16). Wer liebt, der gibt! Wer gibt, der beweist damit seine Liebe in der Tat! Das Geben ohne Selbstnutzen ist sehr wertvoll vor Gott! So wie ein Baum, der nicht für sich selbst Früchte trägt, sondern die Anderen genießen lässt. So ist der Mensch, der seinen schwer erarbeiteten Ertrag für die Andere widmet. Und doch bleiben Spuren in seinem eigenen Herzen, denn jedes gute Werk füllt unsichtbar das Herz in dem wiederum leise eine kostbare Frucht der Liebe reift. Und was ist mit den Menschen, die es nicht gelernt haben zu geben? In der Bibel heißt es: „einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ 2. Kor 9,7. Gott ist gerecht und liebevoll. Er kann uns im Laufe des Lebens den wahren Wehrt des Gebens beibringen, wenn wir es nur erlauben würden, und dann verstehen wir den wahren Sinn von Weihnachten!



Beim LKW Laden ist viel Geschick gefragt. Das ist wie Puzzellegen

Unser Verein, der zu Anfang des Jahres von 136 Mitgliedern und mehreren christlichen Gemeinden unterstützt wird, führt gerade eine Weihnachtsaktion durch. Unsere fleißigen Helfer vom Haus Tabea, die täglich mit der Abholung von Hilfsgütern von diversen Sammelstellen beschäftigt sind, haben beide Hände voll zu tun. Die liebevoll verpackten Weihnachtsgeschenke in Schuhkartons für die Kinder, sowie etwas größere Lebensmittelpakete für die Familien müssen abgeholt, gelagert oder gleich auf den LKW aufgeladen werden. Dazu kommen tägliche Abholungen von zahlreichen Kleiderstuben in Bad Dürkheim, Landau, Limburgerhof, Walldorf, und Hauenstein. Einige fleißige Spender sammeln privat in der Garage oder dem Keller und einige in der Gemeinde. Wir sind auch sehr dankbar über das soziale Arrangement der Studenten in Universitäten Aachen und Heidelberg. Trotz einem vollen

Stundenplan und viel Arbeit bei dem Studium, finden sie noch die Zeit Geschenke für arme Kinder zu verpacken. Dafür einen besonders herzlichen Dank! Aus einer Bekanntschaft mit der Großfamilie Eser e. V. in Hünfelden-Ohren etwickelte sich eine gute Freundschaft. Wenn wir im Jahr 2017 ca. 7 Abholungen im Jahr hatten, so durften wir dieses Jahr ca. 20 volle Bus-Transporter mit bereits sortierten Kleidung abholen. Diese erfolgreiche Arbeit wollen wir durch einen gemeinsamen Tag in Speyer feiern. Die Großfamilie Eser e. V. hat uns im Dezember mit einer Gruppe von 20 Personen besucht.



Ein weiteres freudiges Erlebnis zum Ende dieses Jahres ist, dass wir endlich eine Pressmaschine, die uns die Mission EVC e. V. gespendet hat, in Betrieb genommen haben. Dabei werden die Kleidungsstücke auf eine Fläche aufeinander gelegt und dann mit der Pressmaschine zusammen gedrückt, so dass sie ohne Zwischenräume und ohne Luft dazwischen eingepackt werden. Dank dieser Technik fällt sehr viel Verpackungsmaterial weg, viel mehr Sachen können platzsparend in den LKW geladen werden. Auch der Empfänger hat einen großen Vorteil dadurch, denn sie müssen weniger Verpackungsmaterial entsorgen und bekommen im Endeffekt viel mehr Kilogramm Kleider. Viele der Projektleiter organisieren in eigenen Projekten kleine Weihnachtsfeiern für die Kinder, die sie betreuen. Es ist nicht



Pressmaschine in Betrieb genommen

zu viel gesagt, dass jeder Projektleiter damit beschäftigt ist, wie er am besten die Weihnachtsfeier für seine Schützlinge organisiert z. B. Oleg Bogun hat eine Aktion mit ca. 7.000 Weihnachtsschachteln für die Kinder geplant. Trotz schlechter Gesundheit und einer Knieoperation organisiert er in allen Ortschaften, in denen es Suppenküchen für Kinder aus sozialschwachen Familien gibt, auch die Weihnachtsgeschenke. Außerdem sollen die Geschenke in Kinderstrafanstalten, Kinder und Behindertenheimen und Krankenhäusern in

Alltag im Krankenhaus wird durch ein Weihnachtsgeschenk verschönert!



Kinderabteilungen verteilt werden. Auch andere Projektleiter sind sehr bemüht nach ihren Möglichkeiten in Uganda, Sri Lanka, Indien, Lettland, Kasachstan und anderen Ländern den Kindern Freude zu machen. An dieser Stelle möchte ich persönlich jedem Beteiligten



ein herzliches Dankeschön für das entgegen gebrachte Vertrauen in diesem Jahr 2018 aussprechen! Danke für jede fleißige Hand, die mit viel Liebe und großer Hingabe die Weihnachtspäckchen gepackt hat. Danke an jedes offene Herz das dafür gebetet und es finanziert hat.

1. Vorsitzender CDH-Stephanus e. V.
Gustav Siebert

Weihnachtssegenwünsche!

Im Namen des Vorstandes danke ich allen unseren Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre hervorragende Leistung, unseren Spendern für das entgegengebrachte Vertrauen, Missionsfreunden für die gute Zusammenarbeit, jede Unterstützung und jedes Gebet! Möge Gott euch allen eine gesegnete Weihnachtszeit, gute Gesundheit und viel Freude im neuen Jahr 2019 schenken!

Gustav Siebert

| | | | |
|-------------------------------------|--------------|------------------------|--|
| Beleg/Quittung für den Kontoinhaber | | IBAN des Kontoinhabers | |
| Kontoinhaber | Begünstigter | Datum | |
| CDH-Stephanus e. V. | | Betrag: Euro, Cent | |
| Boschstr. 26, | | | |
| 67346 Speyer | | | |
| Verwendungszweck | | | |

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

CDH-STEPHANUS e. V.

IBAN DE 80 5455 0010 0380 0820 08

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) L'UHSDE 6 A X X X

SEPA-Überweisung €

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger) S P E I N D E

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)

IBAN DE

Datum

Betrag: Euro, Cent

16

Unterschrift(en)

Christenverfolgung heute

In der Bibel steht geschrieben: „Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden.“ 2. Tim 3,12.

Im Jahr 2018 müssen wir feststellen, dass diese Worte heute sehr aktuell sind. Nach Schätzungen der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte und anderen statistischen Quellen, bekennen sich 75 bis 80 Prozent der Menschen, die derzeit wegen ihres Glaubens verfolgt werden, zum Christentum.

Die Christenverfolgung kann in drei Lebensbereiche unterteilt werden:

Privatleben: Wenn Christen ihren persönlichen Glauben zu Hause z. B. durch Beten oder Lesen der Bibel, nicht ausleben dürfen, weil sie von nicht christlichen Familienmitgliedern verfolgt, verraten oder gar verstoßen werden. Ganz besonders ist es der Fall wenn sie in ihrer Familie den Glauben nicht ansprechen, oder weiter geben dürfen.

Soziales Leben: Wenn Christen aus bestimmten sozialen Schichten abgestoßen werden, oder ihnen die persönliche Bewegungsfreiheit und ungehinderte Teilnahme am sozialen Leben nicht erlaubt wird.

Leben im Staat: Wenn Christen ihr Glauben im öffentlichen Leben nicht bekennen und ihren Glauben in Gemeinschaft (in der Kirche) nicht ungehindert praktizieren dürfen.

Wir als Hilfswerk sehen uns verpflichtet für unsere Glaubensgeschwister Sorge zu tragen und ihnen nach Möglichkeit zu helfen. In diesem Jahr haben wir mehrere Länder besucht, wo die Glaubensfreiheit unterdrückt wird. Menschen, die sich in ihren Häusern, oder im Freien versammeln um Bibel zu lesen, zu beten oder zu singen, stehen oft in Lebensgefahr. Wenn ein Christ eine Bibel bei sich hat, ist es schon Grund genug ihn zum Tode zu verurteilen. In einigen Ländern, wo es keine Scharia (Islamische Gesetzgebung) gibt, werden die Christen mit hohen Geldstrafen belegt, wenn sie sich in einer Gruppe versammeln. So versucht die Regierung das Christentum zu unterdrücken. Durch einen geheimen Vermerk in den Akten, wird den Christen die Arbeit verweigert, keine Baumaterialien verkauft usw. Unsere Glaubensgeschwister dürfen keine Informationen über ihre verzweifelte Lage weiter geben. Um sie nicht in unnötige Gefahr zu bringen, nennen wir hier keine Nationalität, Länder oder Volksgruppen. Wir möchten nur Gottes Gebot ausleben und den Menschen in dieser besonders schweren Lage helfen. Dabei sind wir auf deine Hilfe angewiesen. Wenn wir diese schrecklichen Nachrichten wie: 114 Christen getötet... Erneute Massaker an Christen... Bischof zum fünften Mal verhaftet... Sieben Christen getötet... lesen, wissen wir, dass nicht alle Christen Weihnachten feiern dürfen. Lasst uns gemeinsam für die verfolgten Christen eintreten und beten, helfen und tragen! Damit jeder ungehindert und ohne Drohung Weihnachten feiern darf!

CDH-Stephanus e. V.

**Wenn Sie verfolgten
Christen helfen wollen,
tragen Sie bei Ihrer Spende
Verwendungszweck:
„VERFOLGTE CHRISTEN“
ein.**

Ein Rollstuhl erreicht Kirgisien

Eine Reise in die längst verlassene Heimat in Kirgisien war voller Überraschungen. Ein ehemaliger Mitstudent, der sich als großzügiger Gastgeber ausgegeben hat, holte seinen Besucher aus Deutschland zusammen mit seiner Frau vom Flughafen ab. Er saß im Auto und konnte schon seit vielen Jahren, nach einem Unfall nicht mehr laufen. Das hat er telefonisch nie erwähnt, und nun war es eine sehr große Überraschung für den Besucher. Ein paar Monate später durfte der Rollstuhlfahrer, der selbst nur einen alten, reparaturbedürftigen Rollstuhl besaß, auch eine Überraschung erleben. Er bekam aus Deutschland ein großes Paket, indem ein nagelneuer Rollstuhl und einige Hilfsmittel waren. Das war eine sehr große Freude, denn jetzt kann die Frau ihren Mann viel einfacher umsetzen, weil die Seitenteile weg geklappt werden können. So kann sie auch die anderen Hilfsmittel verwenden und etwas ihren Rücken schonen. Danke für die großzügige Spende der Firma Sunrise Medical, die viele Jahre für CDH-Stephanus e. V. spendet. Danke für diese langfristige und nachhaltige Hilfe!

W. Dalinger



CDH-Stephanus



**Das beste
Geschenk
für sich ist es,
andere glücklich
machen zu können.**

Weihnachtspaketaktion

Danke für das Vertrauen in 2018

Verfolgte Christen heute

MISSIONS

INFO

BLATT

NR.: 46

4/2018

Impressum

CDH-Stephanus Bundeszentralverband Speyer e. V.

Boschstraße 26, 67346 Speyer, Tel. 06232 9191555,

Fax 06232 9191556, www.cdh-stephanus.de

Wir sind beim Amtsgericht Ludwigshafen unter VR.-Nr. 50867 eingetragen

und beim Finanzamt als steuerbegünstigt und gemeinnützig anerkannt.

Bankverbindung: CDH-Stephanus e. V., Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE80545500100380082008, BIG: LUHSDE6AXX

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Vorsitzender Gustav Siebert

Titelblatt: Glückliche Kinder bei einer Weihnachtsfeier in Russland